

<https://blog.de.erste-am.com/die-energiewende-phasing-out-der-kohleverstromung/>

Die Energiewende & Phasing-Out der Kohleverstromung

Dominik Varga



© (c) unsplash

Das Thema Energie und Strom bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, um sich mit dem Thema Energiewende auseinander zu setzen. Der vorherrschende noch sehr fossil-lastige Energiemix ist auch laut Erste AM Researchpartner im Wandel begriffen.

Das Comeback der Kohle?

Die jetzige US-Administration unter Präsident Donald Trump hat bereits 2018 den „Krieg gegen die schöne, saubere Kohle“ für [beendet erklärt](#). Dieses neue Dogma der US-Regierung scheint es Wert zu sein, Kohle genauer zu betrachten.

Gibt es tatsächlich in den USA einen Trend zurück zu Kohle? Laut unserer Researchpartner ist dies nicht feststellbar. Gerade in den USA befinden sich viele Kohlekraftwerke gegen Ende ihrer Lebensdauer (ca. 35 Jahre), zudem ist Gas bereits in den letzten Jahren unter Präsident Obama als der [Herausforderer von Kohle](#) zu Tage getreten und Kohle seit Jahren im Energiemix abnehmend.

Brückentechnologien Gas und Atomstrom

Inwieweit können Gas, aber auch Atomstrom, als Brückentechnologien betrachtet werden, die den Übergang zu erneuerbaren Energieträgern leichter gestalten lassen? Die Meinung vieler Experten ist, dass Gas dabei eine tragende Rolle einnehmen wird.

Atomstrom wird ebenfalls weiter eine tragende, aber politisch aufgeladene Rolle spielen. Der Bau von Atomkraftwerken zieht hohe Investitionskosten und eine lange Projektzeit mit sich, weswegen vor allem [China](#) für das Gros der sich in Bau und Planung befindlichen Atomkraftwerke verantwortlich zeigt.

Die Kostenintensivität im Vergleich zu Gas erfordert langfristiges Commitment und lässt den Schluss nahe, dass Staaten die auch weiterhin auf Atomstrom setzen, diesen über einen längeren Zeitraum zu nutzen zu gedenken und diesen nicht als Übergangstechnologie betrachten.

Herausforderungen bei erneuerbaren Energieträgern

Allerdings gibt es auch bei erneuerbaren Energieträgern einige aus Nachhaltigkeitssicht zu hinterfragende Praktiken. So sind bei Windparks viele der eingesetzten Materialien wie Carbonfasern, nur schwer recyclebar, wodurch es alleine in Deutschland ab 2040 zu mehr als [30.000 Tonnen](#) an Sondermüll zu entsorgen gilt.

Weiters sehen unsere Researchpartner auch noch potenzielle Probleme in der Bereitstellung des Base Loads, sowie der besseren Nutzung von vorübergehender Überkapazität in manchen Ländern der EU.

Dies bedarf auch einer besseren Vernetzung der Netzwerke zwischen den Ländern. Eine Herausforderung, die auch die EU erkannt hat, und Mittel genau dafür bereitstellt um z.B. die schlechte Vernetzung von [Frankreich und Spanien](#) zu verbessern.

Wie wird der neue Energiemix aussehen?

Der Konsens unter Experten ist, dass es nicht nur eine Lösung geben kann, sondern genauso wie es eines ausgewogenen Energiemix bedarf, es einen Mix an verschiedenen Lösungsansätzen geben wird, die den Übergang zu erneuerbaren Energieträgern begleiten werden: der Ausbau von Wind- und Solarenergie wo es Sinn ergibt, bis zu von innovativen Ideen wie [carbon capture technologies](#), oder neuen Technologien wie Wasserstoff, sowie verbesserten Batterien zur Speicherung.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Dominik Varga

Research Analyst